

Workshop

ia initiative altstadt
mönchengladbach



STUDIO
THORSTEN
GAMBALAT

23/24.07.22

Ergebnisse





Lichthöfe Kapuzinerplatz

Der Workshop fand am 23.07.22 und 24.07.22 statt. Ziel des Workshops war die Ideenfindung für eine Lichtskulptur in den Lichthöfen der Tiefgarage am Kapuzinerplatz. Interessierten Bürger_Innen wurden theoretische Grundlagen der Lichtkunst vermittelt und Wünsche für eine Umgestaltung besprochen.

Trotz vorheriger Pressemitteilung, Rundmails und Plakatierung besuchte den Workshop eine kleine Gruppe von Teilnehmer_Innen. Die teilnehmenden Bürger_Innen waren jedoch stark motiviert und einige Ideen konnten sondiert werden, sodass der Workshop erfolgreich mit konkreten Ideen und Konzepten abschließen konnte.

Plakat & Presse

workshop lichthöfe kapuzinerplatz

WORKSHOP ZUR UMGESTALTUNG DER LICHTHÖFE AM KAPUZINER-
PLATZ UNTER DER LEITUNG VON STUDIO THORSTEN GAMBALAT.
ZUSAMMEN WERDEN IDEEN UND KONZEPTE FÜR EINE MÖGLICHE
LICHTSKULTUR IM INNEREN DER LICHTHÖFE ERARBEITET UND IM
MODELL UMGESETZT / JEDER IST WILLKOMMEN / DIE TEILNAHME IST
KOSTENLOS / ANMELDUNG UNTER: MAIL@THORSTENGAMBALAT.DE

samstag 23.07.22, 12-17uhr
sonntag 24.07.22, 12-15uhr

STUDIO
THORSTEN
GAMBALAT
@STUDIO_GAMBALAT

KÖNTGES
WALDHAUSENER STRASSE 16
41061 MÜNCHENGLADBACH

ia initiative altstadt
mönchengladbach

Initiative Altstadt
MÜNCHENGLADBACH

Unsere Stadt | Leben in MG | Verwaltung & Politik | ServicePortal

Pressemeldungen

Newsroom

19.07.2022
Workshop zur Gestaltung einer Lichtinstallation am Kapuzinerplatz

Die Initiative Altstadt lädt am 23. und 24.07. zu einem Workshop zur Umgestaltung der Lichthöfe am Kapuzinerplatz unter der Leitung von Studio Thorsten Gambalat ein. Zusammen werden Ideen und Konzepte für eine mögliche Lichtskulptur im Inneren der Lichthöfe erarbeitet und im Modell umgesetzt. Die Umgestaltung des Kapuzinerplatzes soll nach dem Bau der Markthalle und der Sanierung der Giebelhäuser mit der resultierenden Lichtinstallation ein weiteres gestalterisches Highlight erhalten. Bei den Lichthöfen handelt es sich um zwei Abgänge bzw. Lichtschächte, die in die Tiefgarage unter dem Kapuzinerplatz führen. Beim Workshop werden diese gemeinsam besichtigt, um anschließend nach einer kurzen theoretischen Einführung gemeinsam Ideen zu sammeln und Modelle zu bauen. Der Workshop findet statt im Köntges, dem soziokulturellen Quartierstreff der Initiative Altstadt (Waldhausener Straße 16).

Jeder ist willkommen, der die sich aktiv und kreativ an der Verschönerung der Mönchengladbacher Altstadt beteiligen möchte. Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegung ist inklusive. Unterstützung wird die Aktion vom Quartiermanagement Gladbach & Westend. Anmeldung unter: mail@thorstengambalat.de, mehr Infos unter: www.facebook.com/initiativealtstadtmoenchengladbach

Info zur Initiative Altstadt:
Die Initiative Altstadt ist ein gemeinnütziger Verein, der bereits seit über 20 Jahren darum bemüht ist, die Mönchengladbacher Altstadt zu einem noch spannenderen, lebens- und liebenswerteren Quartier zu machen.
Web: www.altstadtmoenchengladbach.de
Instagram: @kontges_waldhausener
facebook: @initiativealtstadtmoenchengladbach

Info zu Studio Thorsten Gambalat:
Der Designer und Künstler Thorsten Gambalat entwickelt Konzepte für den öffentlichen Raum, Retail sowie Interior Design. In seinem Düsseldorf Studio entstehen Leuchten und Möbel aus nachhaltigen Materialien. Zudem beschäftigt er sich mit der Entwicklung neuer biogener Werkstoffe.
Instagram: @studio_gambalat

Kontakte für Rückfragen:
Initiative Altstadt:
Stephan Röland (1. Vorsitzender)
Mail: vorstand@ia-mg.de
Tel: +49 177 4348343
Sina Ebert (Projektleitung Köntges)
Mail: kontges@ia-mg.de
Tel: +49 151 22365114
Studio Thorsten Gambalat:
Thorsten Gambalat
Mail: mail@thorstengambalat.de

Verheirte News Zurück

Nächste News

Presse & Kommunikation
www.newsroom-mg.de

Adresse
Rathaus Abtei
Rathausplatz 1 #
41061 Mönchengladbach
\$ % Zugang nicht behindertengerecht

Weitere Informationskanäle

- Visualblog & Stadt MG in 90000...
- Rat-TV & Verkehr & Meldungen
- Publi-Nachricht...

Lichthöfe Konzepte

Der Wunsch nach einem einladenden,
fröhlichen Platz wurde laut diskutiert.
Zitat Teilnehmerin:

„Bitte nicht wieder alles grau!“



Grundlagen



-Präsentation-





Modellbau im KÖNTGES

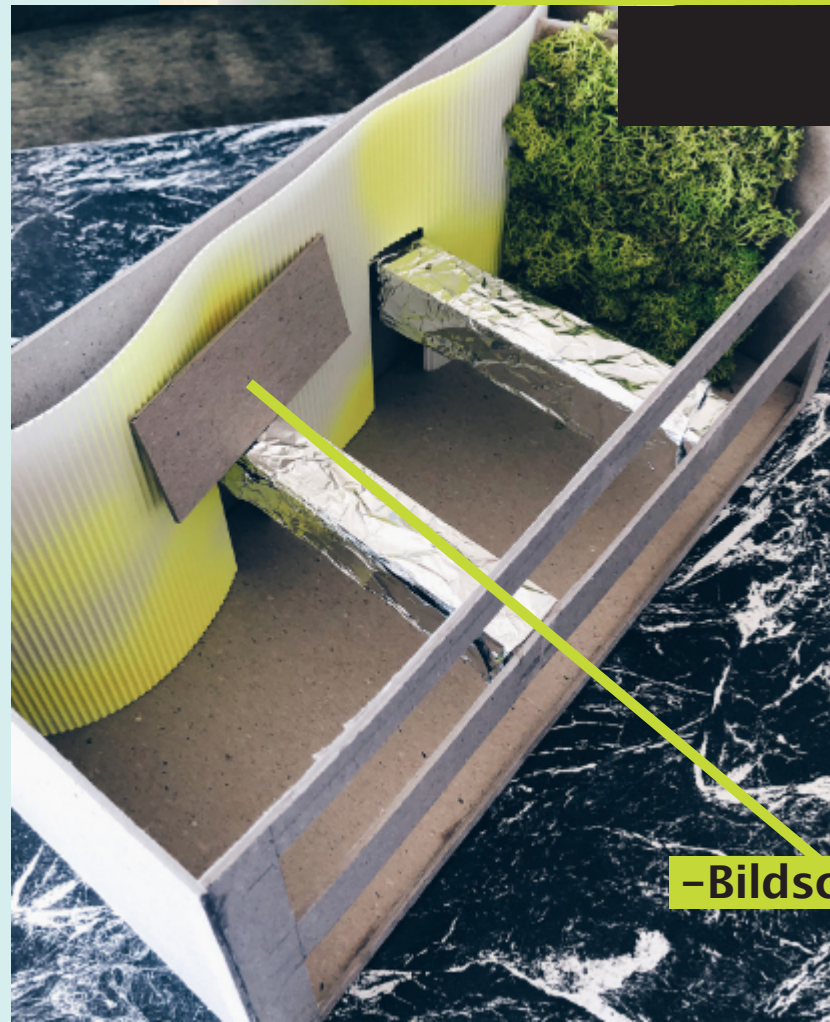
Idee 1

Zum Abschluss des Workshops wurden zwei konkrete Projektideen entwickelt:

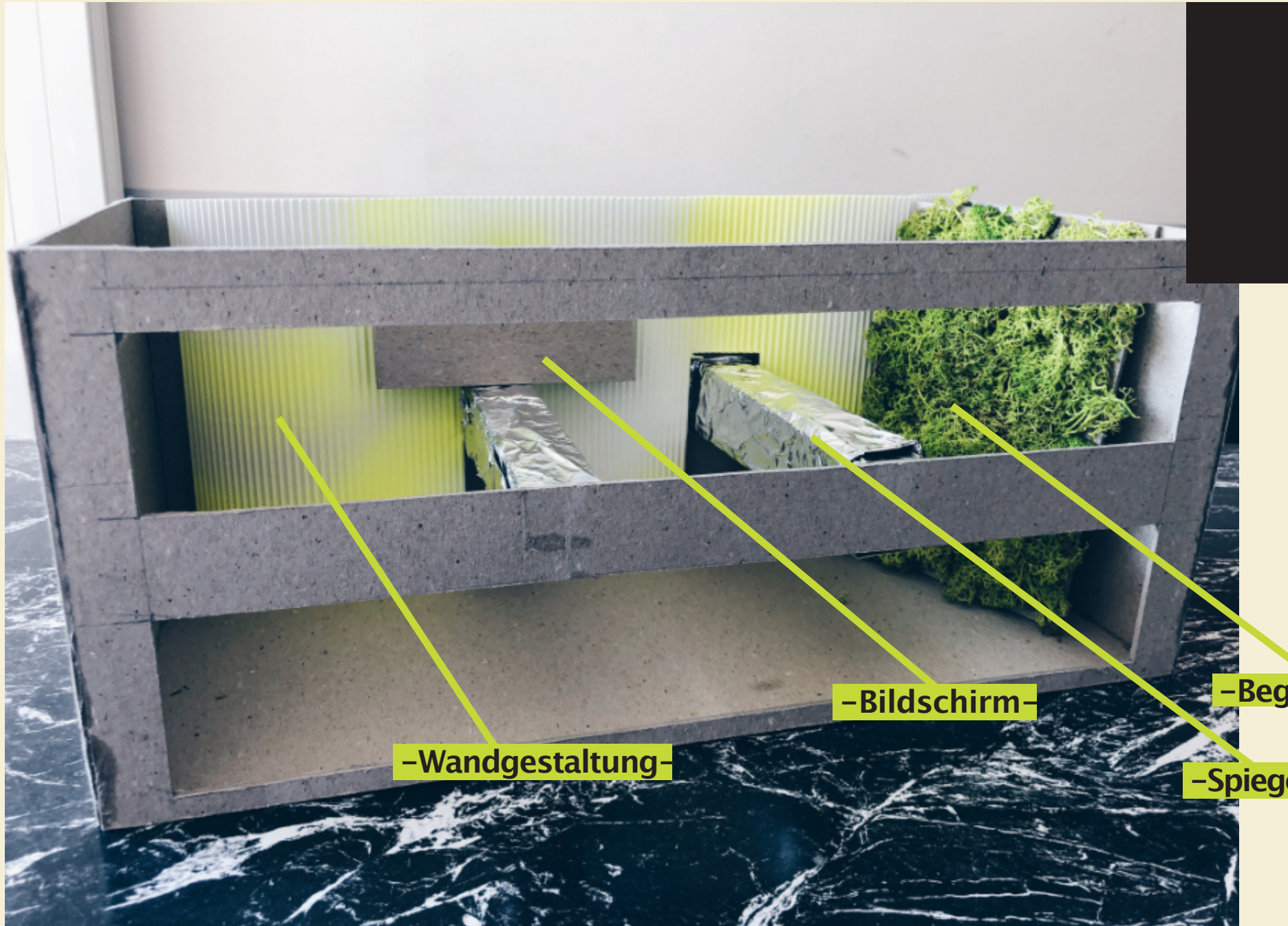
1:

Die Teilnehmer_Innen besprachen die Idee eines digitalen Kunstfestivals im Parkhaus. Es war vorstellbar mehrere Bildschirme im Parkhaus zu installieren, die später durch verschiedene Künstler_Innen bespielt werden sollen.

Die Idee ist zukunftsweisend und kann für andere Projekte, Leerstände und Umnutzungen verwendet werden, da das Parkhaus derzeit noch als solches genutzt wird.



-Bildschirm-



-Wandgestaltung-

-Bildschirm-

-Begrünung-

-Spiegel-

Idee 2

2:

Die zweite Idee beschäftigte sich mit beweglichen Elementen in den Lichthöfen. Angedacht sind Objekte, die durch die Betrachter_Innen genutzt werden können. Desweiteren soll die vorhandene Architektur mit Ihren stützenden Balken dazu dienen dort hängende Objekte zu installieren.



-hängendeElemente-

Modellbau

-hängendeElemente-





-beweglicheElemente-

-hängendeElemente-

Wünsche

Die Teilnehmer_Innen äußerten folgende Wünsche:

Barrierefreiheit: Das Kunstwerk soll durch alle Bürger_Innen erreichbar/einsehbar sein.

Grün: Das Kunstwerk soll pflanzliche/natürliche Elemente erhalten.

Aufenthaltsqualität: Die Aufenthaltsqualität des Kapuzinerplatzes soll allgemein verbessert und möglichst durch Sitzgelegenheiten ergänzt werden.

Spiel: Die Skulptur soll sowohl visuell als auch haptisch erfahrbar sein können.

Nachhaltigkeit: Die Skulptur sollt mit Hilfe von natürlichem Licht statt künstlichem Licht wirken können.

Aufmerksamkeit: Das Kunstwerk soll sowohl optisch als auch intellektuell ansprechen. Ein neuer Anziehungspunkt am Kapuzinerplatz ist eindeutig gewollt.



-Ideenfindung vor Ort-

Fazit



Der Workshop erzielte sehr gute Ergebnisse. Die Bürger_Innen begrüßten die Einbindung in das Vorhaben und befürworteten ein Kunstprojekt in den Lichthöfen.

Die Bürger_Innen entwickelten viele Utopien und zeitgemäße Ansätze.

Unter Berücksichtigung aller eingebrachten Wünsche und Ideen kann ein finaler Entwurf durch das Studio Thorsten Gambalat erfolgen.

**Thema des Entwurfs:
Nutzung und Umnutzung urbaner Räume,
sowie der Umgang mit Ressourcen und Fortbewegung in der Zukunft.**

**STUDIO
THORSTEN
GAMBALAT**

mail@thorstengambalat.de